



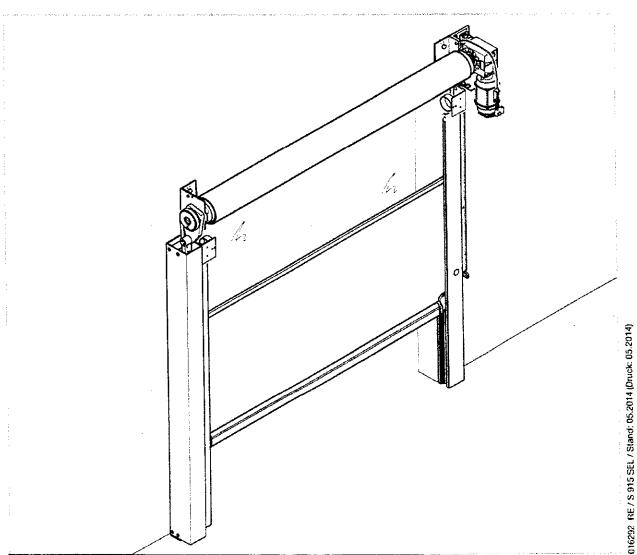


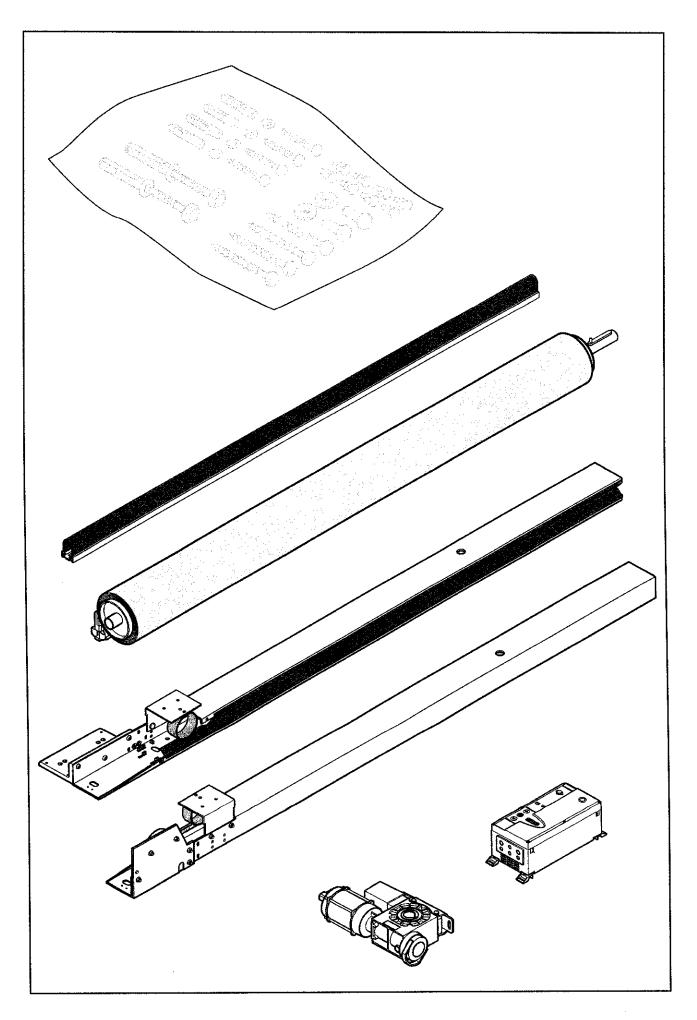




Rolltore

Montage- Betriebs- und Wartungsanleitung Schnelllauftor S 915 SEL





Inhaltsverzeichnis

Zu dieser Anleitung4
Mitgeltende Unterlagen4
Verwendete Warnhinweise4
Verwendete Symbole5
Verwendete Abkürzungen5
△ Sicherheitshinweise5
Bestimmungsgemäße Verwendung6
Qualifikation des Personals6
Normen und Vorschriften6
Allgemeine Sicherheitshinweise6
Sicherheitshinweise zum Betrieb6
Sicherheitshinweise zur Instandhaltung
und Störungsbeseitigung6
Montage7
Inbetriebnahme7
Einstellen der Endlagen7
Probelauf8
Betrieb8
Unterwiesenes Personal8
Normaler Verschleiß8
Not-Aus8
Prüfung und Wartung8
Wartungsintervalle9
Verschleißteile9
Steuerung9
Störungen und Fehlerbehebung9
Reinigung und Pflege9
Erweiterung und Umbau9
Demontage und Entsorgung10
Ersatzteile10



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, wir freuen uns, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus unserem Hause entschieden haben.

1 Zu dieser Anleitung

Diese Anleitung gliedert sich in einen Text- und einen Bildteil. Den Bildteil finden Sie im Anschluss an den Textteil

Diese Anleitung ist eine **Originalbetriebsanleitung** im Sinne der EG-Richtlinie 2006/42/EG. Lesen Sie die Anleitung sorgfältig und vollständig durch: sie enthält wichtige Informationen zum Produkt. Beachten Sie die Hinweise und befolgen Sie insbesondere die Sicherheitsund Warnhinweise.

Bewahren Sie die Anleitung sorgfältig auf und stellen Sie sicher, dass sie jederzeit verfügbar und vom Benutzer des Produkts einsehbar ist.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Betriebsanleitung sowie ihrer Hinweise oder durch eine nicht übliche Nutzung des Industrietores entstehen, haftet der Hersteller nicht.

Sachkundige Bedienung und sorgfältige Wartung beeinflussen Leistung und Verfügbarkeit Ihres Industrietores in erheblichem Maße. Bedienungsfehler und mangelhafte Wartung führen zu vermeidbaren Betriebsstörungen. Zufriedenstellende, dauerhafte Betriebssicherheit ist nur bei fachmännischer Bedienung und sorgfältiger Wartung gewährleistet.

Der Kundendienst beantwortet gern Ihre Fragen. Sprechen Sie ihn an, wenn Sie nach dem Durcharbeiten der Betriebsanleitung noch Fragen haben.

1.1 Mitgeltende Unterlagen

Die Lieferung enthält je nach bestelltem Zubehör weitere Anleitungen, z.B. eine Anleitung für die Steuerung des Tores. Lesen Sie auch diese Anleitungen sorgfältig und vollständig durch. Beachten Sie die Hinweise und befolgen Sie insbesondere die Sicherheits- und Warnhinweise dieser Anleitungen.

1.2 Verwendete Warnhinweise

Das allgemeine Warnsymbol kennzeichnet eine Gefahr, die zu **Verletzungen** oder **zum Tod** führen kann. Im Textteil wird das allgemeine Warnsymbol in Verbindung mit den nachfolgend beschriebenen Warnstufen verwendet. Im Bildteil verweist eine zusätzlich Angabe auf die Erläuterungen im Textteil.

🔼 GEFAHR

Kennzeichnet eine Gefahr, die unmittelbar zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.

△ WARNUNG

Kennzeichnet eine Gefahr, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.

⚠ VORSICHT

Kennzeichnet eine Gefahr, die zu leichten oder mittleren Verletzungen führen kann.

ACHTUNG

Kennzeichnet eine Gefahr, die zur Beschädigung oder Zerstörung des Produkts führen kann.

1.3 **Verwendete Symbole**



Wichtiger Hinweis zur Vermeidung von Personen- oder Sachschäden



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung



Antriebsseite



Lagerseite



Verschraubung handfest anziehen



Optional



Optionale Bauteile



Bohren in Stahl



Bohren in Beton



Bohren in Mauerwerk



Geeignetes Hubmittel verwenden (z.B. Stapler, Kran)



Rückstände entfernen



Antrieb sichern



Prüfen



Quetschgefahr



Abschergefahr



Stoßgefahr



Einzugsgefahr bei Torlauf



Fetten



Korrekte Anordnung oder Tätigkeit



Unzulässige Anordnung oder Tätigkeit



Bauteil oder Verpackung entfernen und entsorgen



Siehe Texttell



Siehe Bildteil



Siehe gesonderte Montageanleitung der Steuerung bzw. der zusätzlichen elektrischen Bedienelemente

Verwendete Abkürzungen

EN	Europäische Norm
OFF	Oberkante-Fertig-Fußboden
LDB	Lichte Durchfahrtsbreite
LDH	Lichte Durchfahrtshöhe

⚠ Sicherheitshinweise 2

Industrietore sind bei ordnungsgemäßer und bestimmungsgemäßer Benutzung betriebssicher. Bei unsachgemäßem oder bestimmungswidrigem Umgang können Gefahren von ihnen ausgehen. Wir weisen in aller Deutlichkeit auf die Sicherheitshinweise in den einzelnen Kapiteln hin.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Industrietore werden eingesetzt, um Durchgangsöffnungen zu schließen, Räumlichkeiten sicher abzuschließen, Maschinen abzusichern, Energiekosten einzusparen, das Raumklima zu verbessern und den Materialfluss zu beschleunigen.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten dieser Anleitung und das Einhalten der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Eine andere, darüberhinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

2.2 Qualifikation des Personals

Nur qualifiziertes und unterwiesenes Personal darf das Industrietor installieren, betreiben und warten.

Das mit Tätigkeiten an dem Industrietor beauftragte Personal muss vor Arbeitsbeginn diese Anleitung, insbesondere Kapitel 2, gelesen haben.

Legen Sie klare Zuständigkeiten für Bedienung, Wartung und Instandsetzung fest, damit unter dem Aspekt der Sicherheit keine unklaren Kompetenzen auftreten.

2.3 Normen und Vorschriften

Als Betreiber oder Besitzer der Tor-Anlage sind Sie dafür verantwortlich, dass die folgenden Vorschriften (ohne Anspruch auf Vollständigkeit) beachtet und eingehalten werden.

Tore: Prüfverfahren

Europäische Normen

EN 12445

EN 12453	Tore – Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore: Anforderungen
EN 12604	Tore - Mechanische Aspekte - Anforderungen
EN 12978	Tore – Schutzeinrichtungen für kraftbetätigte Tore: Anforderungen und Prüfverfahren
EN 60335-1	Sicherheit elektrischer Geräte für den

Tore - Nutzungssicherheit kraftbetätigter

N 60335-1 Sicherheit elektrischer Gerate für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Teil 1:

Allgemeine Anforderungen

EN 61508 Funktionale Sicherheit sicherheitsbezogener

elektrischer/elektronischer/

programmierbarer elektronischer Systeme

VDE-Vorschriften

VDE 0113	Elektrische Anlagen mit elektronischen Betriebsmitteln
VDE 0700	Sicherheit elektronischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke

Unfallverhütungsvorschriften

BGV A3	Elektrische Anlagen und Betriebsmittel
ASR A1.7	Technische Regeln für Arbeitsstätten

2.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Beachten Sie die allgemeingültigen, gesetzlichen und sonstigen verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz, die landesspezifischen Vorschriften sowie die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten. Weisen Sie das Personal entsprechend dieser Regeln und Vorschriften vor Arbeitsbeginn ein.
- Bewahren Sie diese Anleitung ständig am Einsatzort des Industrietores griffbereit auf.
- Nehmen Sie keine Veränderungen, An- oder Umbauten am Industrietor vor, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, ohne vorher die Genehmigung des Lieferanten einzuholen.
- Nehmen Sie keine Änderungen an der Software an programmierbaren Steuersystemen vor.
- Machen Sie Standort und Bedienung von Feuerlöschern durch entsprechende Hinweisschilder kenntlich. Beachten Sie die gesetzlichen Brandmeldeund Brandbekämpfungs-Vorschriften.
- Führen Sie sämtliche Arbeiten am Industrietor, wie Wartungsarbeiten, Reinigungsarbeiten und Kontrollen, nur bei Betriebsstillstand durch.
- Lassen Sie Elektroanschlüsse nur von einer Elektrofachkraft durchführen.
- Schalten Sie vor allen Arbeiten die Anlage spannungsfrei und sichern Sie sie gegen unbefugtes Wiedereinschalten. Falls vorhanden, setzen Sie den Hebel für die Notöffnung außer Betrieb.

2.5 Sicherheitshinweise zum Betrieb

- Bevor Sie das Tor betätigen, stellen Sie sicher, dass sich im Bewegungsbereich des Tores keine Personen oder Gegenstände befinden.
- Fassen Sie w\u00e4hrend des Torbetriebes nicht in die F\u00fchrung oder Einlaufstelle.
- Betätigen Sie das Industrietor nur, wenn es sich in sicherem und funktionsfähigem Zustand befindet. Alle Schutzeinrichtungen und sicherheitsbedingten Einrichtungen, wie lösbare Schutzeinrichtungen und Not-Aus-Einrichtungen, müssen vorhanden und funktionsfähig sein.
- Verändern Sie die Sicherheitseinrichtungen nicht und setzen Sie sie nicht außer Betrieb.

2.6 Sicherheitshinweise zur Instandhaltung und Störungsbeseitigung

- Führen Sie die in Kapitel 6 vorgeschriebenen Prüfungsund Wartungstätigkeiten durch. Halten Sie die Wartungsintervalle ein und beachten Sie die Angaben zum Austausch von Teilen/Teilausrüstungen.
- Lassen Sie T\u00e4tigkeiten zur Instandhaltung und St\u00f6rungsbeseitigung nur von Fachpersonal durchf\u00fchren.
- Verwenden Sie nur Ersatzteile, die den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen.
 Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.
- Führen Sie Schweiß-, Brenn- und Schleifarbeiten am Industrietor nur durch, wenn dies ausdrücklich genehmigt ist. Es kann z.B. Brand- und Explosionsgefahr bestehen! Vor dem Schweißen, Brennen und Schleifen das Industrietor und dessen Umgebung wegen Explosionsgefahr von Staub und brennbaren Stoffen reinigen und für ausreichende Lüftung sorgen.

 Bevor Sie den Antrieb demontieren, fixieren Sie die Welle auf der Antriebsseite (z.B. mit einem Gabelstapler).

3 Montage

△ GEFAHR

Netzspannung!

Beim Kontakt mit Netzspannung besteht die Gefahr eines tödlichen Stromschlags. Beachten Sie daher unbedingt folgende Hinweise:

- Lassen Sie Elektroanschlüsse nur von einer Elektrofachkraft durchführen.
- Stellen Sie sicher, dass die bauseitige Elektroinstallation den geltenden Schutzbestimmungen entspricht.
- Achten Sie darauf, dass die nationalen Vorschriften für den Betrieb von elektrischen Geräten eingehalten werden.
- Montieren Sie die Steuerung des Industrietorantriebes in Sichtweite des Tores.
- Schalten Sie vor allen elektrischen Arbeiten die Anlage spannungsfrei und sichern Sie sie gegen unbefugtes Wiedereinschalten.

ACHTUNG

Fremdspannung

Fremdspannung an den Anschlussklemmen der Steuerung führt zur Zerstörung der Elektronik.

 Legen Sie an den Anschlussklemmen der Steuerung keine Fremdspannung (z.B. Netzspannung) an.

ACHTUNG

Zugkräfte auf elektrische Leitungen

Zugkräfte auf elektrische Leitungen führen zur Zerstörung der Elektronik.

 Ziehen Sie niemals an den Verbindungsleitungen der elektrischen Bauteile.

HINWEIS:

Beachten Sie die weiteren beigelegten Anleitungen für die Installation der elektrischen Anschlüsse und die Montage zusätzlicher elektrischer Bedienelemente.

Um das Tor zu montieren:

- 1. Sichern Sie die Baustelle ab.
- Überprüfen Sie die Toreinbaubedingungen und die Baumaße.
- Prüfen Sie die Qualität des Untergrundes auf Festigkeit.
- 4. Wählen Sie geeignete Befestigungsmittel.
- Packen Sie das Tor aus und überprüfen Sie es auf Beschädigungen.
- Bei Anlieferung durch eine Spedition: Melden Sie eyentuelle Schäden sofort.

- 7. Prüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung. Die Lieferung muss enthalten:
 - 2 Seitenteile
 - 1 Welle mit PVC-Behang und Unterschiene
 - 1 Kiste mit Kleinteilen und Antrieb
 - Antriebs- und Wellenverkleidung (Option)
 - Gegengewicht (Option)
- 8. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial.
- 9. Montieren Sie das Tor, wie im Bildteil dargestellt.

4 Inbetriebnahme

riangle warnung

Fehlerhaftes Tor

Durch ein fehlerhaftes Tor können Personen verletzt oder Gegenstände beschädigt werden.

 Nehmen Sie das Tor erst in Betrieb, wenn es sich in fehlerfreiem Zustand befindet.

△ WARNUNG

Torbewegungen

Durch Torbewegungen können Personen verletzt oder Gegenstände beschädigt werden.



- Stellen Sie sicher, dass sich während des Torbetriebs keine Personen oder Gegenstände im Torschließbereich befinden.
- Heben Sie niemals Gegenstände oder Personen mit dem Tor an.
- Fassen Sie w\u00e4hrend des Torbetriebs nicht in die F\u00fchrung, Einlaufstelle, Kette, Zahnrad oder Umlenkrolle.

4.1 Einstellen der Endlagen

Die Tor-Endlagen werden am Schaltschrank eingestellt.

HINWEIS:

Beachten Sie die Anleitung von Antrieb und Steuerung.

4,1.1 Endlage Tor-Zu

ACHTUNG

Überschreiten der Endlage Tor-Zu

Bei Überschreitung der Endlage *Tor-Zu* besteht die Gefahr, dass das Abschlussprofil gestaucht wird. Dadurch kann die Diodendeaktivierung vom Lichtgitter gestört werden.

- Überschreiten Sie nicht die Endlage Tor-Zu.
- Stellen Sie die Endlage Tor-Zu so ein, dass das Abschlussprofil den Boden vollständig berührt. Bei Unterfütterung der Führung oder bei unebenem Boden wählen Sie als Endlage das Niveau der Unterkante des Seitenteils.

4.1.2 Endlage Tor-Auf

ACHTUNG

Überschreiten der Endlage Tor-Auf

Bei Überschreitung der Endlage *Tor-Auf* besteht die Gefahr, dass der Tor-Behang bzw. der Panzer aus den Führungsschienen rutscht und beschädigt wird.

- Überschreiten Sie nicht die Endlage Tor-Auf.
- Stellen Sie die Endlage Tor-Auf so ein, dass der Abstand bis Abschlussprofil-Unterkante dem Maß Torhöhe entspricht.

4.2 Probelauf

- Testen Sie nach Abschluss der Montage die Funktionssicherheit nach Abnahme / Übergabeprotokoll.
- Bestätigen Sie mit Datum und Unterschrift den erfolgreichen Probelauf im Prüfbuch.
- 3. Übergeben Sie die gesamte Tor-Dokumentation dem Besitzer oder Betreiber der Tor-Anlage.

5 Betrieb

⚠ WARNUNG



Torbewegungen

Durch Torbewegungen können Personen verletzt oder Gegenstände beschädigt werden.



 Stellen Sie sicher, dass sich während des Torbetriebs keine Personen oder Gegenstände im Torschließbereich befinden.



- Vergewissern Sie sich vor der Ein- oder Ausfahrt, ob das Tor auch ganz geöffnet wurde. Toranlagen dürfen erst durchfahren oder durchgangen werden, wenn das Tor zum Stillstand gekommen ist.
- Vergewissern Sie sich vor der Ein- oder Ausfahrt, ob die erforderliche Durchfahrtshöhe vorhanden ist.
- Heben Sie niemals Gegenstände oder Personen mit dem Tor an.
- Fassen Sie w\u00e4hrend des Torbetriebes nicht in die F\u00fchrung oder Einlaufstelle.

ACHTUNG

Notbedienungseinrichtungen

Durch zu häufiges Benutzen der Notbedienungseinrichtungen können diese beschädigt werden. Außerdem erlischt die Gewährleistung für das Tor.

 Benutzen Sie die Notbedienungseinrichtungen nur bei Stromausfall oder Reparaturarbeiten.

ACHTUNG

Aggressive Medien, Wind und Hitze

Durch aggressive Medien, Wind und Hitze kann das Tor beschädigt werden.

- Schützen Sie das Tor vor aggressiven Medien:
 - Salpeter aus Steinen oder Mörtel
 - Zement
 - Gips
 - Säuren
 - Laugen
 - Streusalz
 - aggressiv wirkende Anstrichstoffe
 - aggressiv wirkende Dichtungsmaterialien
- Öffnen oder schließen Sie das Tor nicht bei Wind. (kein Außentor).
- Vermeiden Sie Temperaturen von über 50° C in Tornähe

5.1 Unterwiesenes Personal

Das Tor darf nur von unterwiesenen Personen bedient werden. Eine Person gilt als unterwiesen (EN 12453), wenn sie in die gefahrlose Bedienung des Tores eingewiesen wurde und vom Besitzer die Erlaubnis zur Nutzung der Toranlage hat.

5.2 Normaler Verschleiß

Die Konstruktion des Schnelllauftors entspricht dem heutigen Stand der Technik. Druckstellen und Abrieb sind bauartbedingt und unvermeidbar

5.3 Not-Aus

In Notsituationen schalten Sie die Steuerung stromlos, indem Sie den Hauptschalter betätigen, den Netzstecker ziehen oder, falls vorhanden, den roten Taster Not-Aus betätigen.

6 Prüfung und Wartung

Nicht gewartetes Tor

Wenn das Tor nicht regelmäßig geprüft und gewartet wird, besteht die Gefahr von Verletzungen und Beschädigungen. Außerdem erlischt die Gewährleistung.

Prüfen und warten Sie das Tor regelmäßig wie in dieser Anleitung beschrieben oder beauftragen Sie den Hersteller-Service damit.

Netzspannung!

Beim Kontakt mit Netzspannung besteht die Gefahr eines tödlichen Stromschlags.

 Schalten Sie vor allen elektrischen Arbeiten die Anlage spannungsfrei und sichern Sie sie gegen unbefugtes Wiedereinschalten.

$oldsymbol{\Delta}$ warnung



Torbewegungen

Wenn während Prüfungs- oder Wartungsarbeiten das Tor betätigt wird, besteht die Gefahr von Verletzungen und Beschädigungen.



 Schalten Sie vor allen Arbeiten die Anlage spannungsfrei und sichern Sie sie gegen unbefugtes Wiedereinschalten.



 Falls vorhanden, setzen Sie den Hebel / Griff für die Notöffnung außer Betrieh.

⚠ WARNUNG



Herunterfallende Teile

Bei der Demontage können Teile herunterfallen und Personen verletzten oder Gegenstände beschädigen.

Verkleidung (Option)

 Fixieren Sie sie die Verkleidung (z.B. mit einem Gabelstapler), bevor Sie diese demontieren.

Welle

 Fixieren Sie die Welle (z. B. mit einem Gabelstapler), bevor Sie den Antrieb demontieren.

Prüfen und warten Sie das Tor nur selbst, wenn Sie Sachkundiger (kompetente Person gemäß EN 12635) sind. Das heißt, Sie verfügen über eine geeignete Ausbildung, qualifiziertes Wissen und praktische Erfahrung für die korrekte und sichere Ausführung der Prüfung und Wartung.

Beachten Sie alle geltenden Vorschriften der Arbeitssicherheit.

Generell empfehlen wir, die Prüfung und Wartung dem Hersteller-Service zu übertragen.

Das Schnelllauftor ist wartungsarm. Alle Lagerstellen einschließlich Getriebe sind bei normalen Betriebsbedingungen wartungsfrei und auf Lebensdauer geschmiert.

6.1 Wartungsintervalle

Gemäß den Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore (ASR A1.7) ist die Prüfung und Wartung des Tores einmal jährlich in möglichst gleichem Zeitabstand vorgeschrieben.

In Abhängigkeit von der Torgröße und den jährlichen Lastspielen empfehlen wir folgende Wartungsintervalle:

Bei sehr hohen Lastspielen (> 50.000 pro Jahr):

Halbjährliche Wartung der Funktionselemente:

- Elektroantrieb und Bremse
- Alle Schraubverbindungen
- Endlagenabschaltung/Umschaltung Schleichfahrt
- Steuerung / Impulsgeber

Bei geringeren Lastspielen:

Jährliche Wartung in Verbindung mit der vorgeschriebenen UVV-Prüfung (nach ASR A1.7).

 Prüfen Sie die D-Einrichtungen (Lichtschranke/ Lichtgitter) halbjährlich auf Ihre Funktion.

6.2 Verschleißteile

Für die nachfolgend genannten Verschleißteile gelten, wenn vorhanden, die angegebenen, höchst anzunehmenden Zyklen bzw. Lastwechsel:

Verschleißteile	Zyklen	Zeitraum
Antrieb (60 % ED)	500 000	2 Jahre
Antrieb (Rohrmotor; 60 % ED)	350 000	2 Jahre
Bremse	250 000	2 Jahre
FunkCrash-Schalter Batterie	-/-	3 Jahre
Energiekette mit Kabel	250 000	2 Jahre
Federn	100 000	2 Jahre
Gurte	100 000	2 Jahre
Laufrollen	100 000	2 Jahre
USV-Batterie	-/-	1,5 Jahre
USV-Batterie (RW-Tore)	-/-	1 Jahre
Scharniere	100 000	2 Jahre
Dichtungen/Dichtleisten	150 000	2 Jahre
Behang (isoliert)	150 000	2 Jahre

7 Steuerung

Die Steuerung wird auftragsbezogen pro Tor gefertigt. Der jeweils gültige Schaltplan und die Softwarebeschreibung sind im Schaltschrank hinterlegt.

 Fügen Sie den Schaltplan und die Softwarebeschreibung dieser Anleitung hinzu.

Jeder Schaltschrank hat eine Nummer.

Geben Sie diese Nummer bei Rückfragen immer an.

8 Störungen und Fehlerbehebung

Wenden Sie sich bei Störungen an den Kundendienst.

Antriebsleistung

Die Betriebsspannung muss 230 V \pm 5 % bzw. 400 V \pm 5 % betragen. Bei stärkeren Abweichungen kann es zu Problemen mit der Antriebsleistung kommen.

9 Reinigung und Pflege

Verwenden Sie warmes Wasser mit einem neutralen, nicht scheuernden Reinigungsmittel (Haushaltsspülmittel, pH-Wert 7).

Benutzen Sie beim Reinigen nur weiche Stofftücher oder Fensterleder. Spülen Sie Schmutz- und Staubpartikel mit klarem Wasser ab.

10 Erweiterung und Umbau

$oldsymbol{\Delta}$ warnung

Nicht geeignete Bauteile

Nicht geeignete Bauteile können die Torkonstruktion überlasten. Dies kann zu lebensgefährlichen Verletzungen führen.

 Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller freigegebene Bauteile. Lassen Sie die Tor-Anlage nur mit Genehmigung des Herstellers erweitern oder umbauen.

Gewährleistung und Produkthaftung erlöschen, wenn Sie bauliche Veränderungen ohne Zustimmung des Herstellers vornehmen.

11 Demontage und Entsorgung

△ WARNUNG



Herunterfallende Teile

Bei der Demontage können Teile herunterfallen und Personen verletzten oder Gegenstände beschädigen.

Verkleidung (Option)

 Fixieren Sie sie die Verkleidung (z. B. mit einem Gabelstapler), bevor Sie diese demontieren.

Welle

 Fixieren Sie die Welle (z. B. mit einem Gabelstapler), bevor Sie den Antrieb demontieren.

Demontieren Sie dieses Tor nur, wenn Sie Sachkundiger (kompetente Person gemäß EN 12635) sind. Das heißt, Sie verfügen über eine geeignete Ausbildung, qualifiziertes Wissen und praktische Erfahrung für die korrekte und sichere Demontage.

Beachten Sie bei der Demontage alle geltenden Vorschriften der Arbeitssicherheit.

Um das Tor zu demontieren und zu entsorgen:

- 1. Öffnen Sie das Tor vollständig.
- Wickeln Sie das Tor mit dem Not-Handbetrieb vorsichtig auf.
- Umwickeln Sie den Behang bzw. Panzer mehrmals mit einem stabilen Klebeband (z.B. Packband) so, dass er sich nicht mehr abrollen kann.
- Fahren Sie einen Stapler mit geeigneter Palette bzw. geeignetem Tragegestell so unter die Welle, dass die Welle auf der Palette bzw. dem Tragegestell aufliegt.
- 5. Lösen Sie die Befestigung des Lagers und des
- Heben Sie die Welle bzw. das Oberteil mit dem Antrieb von den Konsolen.

VORSICHT

Antrieb kann vom Wickelwellenzapfen abrutschen

- Halten Sie die Welle bzw. das Oberteil beim Ablassen waagerecht.
- Demontieren Sie die Führungsschienen bzw. Seitenteile und die Konsolen.
- Zerlegen Sie das Tor in seine Einzelteile und entsorgen Sie diese fachgerecht.

12 Ersatzteile

Pos.	Bestell-Nr.	Bezeichnung
1	015833	Seitenteil Lagerseite 1)
2	015832	Seitenteil Antriebsseite 1)
3	015834	Welle 1)
4		Antrieb 1)

Pos.	Bestell-Nr.	Bezeichnung
5	200101	Bremse 9 Nm 102 V DC
6	015840	Behang antistatisch 1)
7	016466	Behangsektion antistatisch 1)
8	015835	Unterteil SE2 komplett 1)
9a	320017	Flanschlager ASFW 208
9b	012279	Lager mit Nut + Lagerschale 2)
10	012615	Gurtscheibe Nö komplett 2)
11	010321	Aluprofil Windsicherung 1)
12	013744	Endstück Windsicherung
13	011281	Abdeckstopfen Ø28
14a	017166	Dichtung für Führung 1)
14b	011797	Bürstendichtung Seitenteil 6 x 7 1)
15	013815	Kunststoffendstück kabell Impulsüber SE2
16	012996	Gurt 20 mm ²⁾
17a	015970	Führungskasten Gegengewicht links ^{1) 2)}
17b	015968	Führungskasten Gegengewicht rechts 1) 2)
18	011936	Bowdenzug ²⁾
19	016051	FunkCrash-Schalter
20	016052	FunkCrash-Empfänger
21		Blechprofil Gegengewicht 1) 2)
22a	016752	Wiedereinfädelung links komplett 1)
22b	015851	Rückholbürste links komplett 1)
23a	016753	Wiedereinfädelung rechts komplett 1)
23b	015874	Rückholbürste rechts komplett 1)
24a	016754	Behangschlaufe komplett 1)
24b	011959	Bürstendichtung Sturz 6 x 7 1)
25a	016827	Andichtrahmen Kanal 1)
25b	011917	Aluprofil Sturzbürste 1)
26	011619	Griff Bowdenzug Nö 2)
27		Lichtgitter 1)
28a	015994	Aufnahme Lichtgitter
28b	015995	Aufnahme Lichtgitter 2)
29		Kabelkanal 1) 2)
30	014142	Folientastatur (Nur BK 150 FUE H)
31	014351	Hauptschalter abschließbar (Nur BK 150 FUE H)
32	011440	Not-Aus Taster Drehentriegelung
33	010566	Tastaturverlängerung
34	016829	Andichtrahmen Klipps 1)

1) Kom. Nr. angeben

2) Option Notöffnung Gegengewicht

